



Achter Rundbrief der Dokumentationsstelle Jungenarbeit Juni 2008

News

- Ein **Online - Spiel** über verschiedene Lebensentwürfe von Jungen findet sich auf der Webseite von Neue Wege für Jungs! Geeignet ist das Spiel für LehrerInnen und PädagogInnen. Bei Interesse kann man sich hier anmelden : <http://game.neue-wege-fuer-jungs.de>
- **Übergewichtige Jungen werden schlecht versorgt**
Nicht nur, dass Jungen sich schlechter ernähren – wenn Jungen zu dick sind, ist die Hilfe ebenfalls unzureichend. Dicke Jungen werden von Angeboten zur Gewichtsreduktion wenig erreicht, manche der Angebote sind so ausgelegt, dass sie bei Jungen keinen Effekt zeigen. Nach einer Bestandsaufnahme erreichen spezielle Angebote nur halb so viele Jungen wie Mädchen. Deshalb müssen diese Angebote nun geschlechtstypisch verbessert werden. Die Studie „Die Versorgung übergewichtiger und adipöser Kinder und Jugendlicher in Deutschland“ wurde im Auftrag der BzGA durchgeführt und erschien 2007. Sie ist bei der BZGA erhältlich (order@bzga.de), Bestell-Nr. 60648000.
Quelle: www.netzwerk-maennergesundheit.de
- **Geschlechtergerechtigkeit in der Schule**
Unter diesem Titel ist im Mai 2008 eine Studie zu Chancen, Blockaden und Perspektiven einer gendersensiblen Schulkultur von Jürgen Budde, Barbara Scholand und Hannelore Faulstich-Wieland erschienen. Die AutorInnen schreiben, dass „Geschlechtergerechtigkeit (...) eine komplexe Herausforderung für die aktuelle Schulentwicklungsdebatte [ist]. Dabei geht es nicht nur um die Implementierung einzelner Maßnahmen zur Jungen- oder Mädchenförderung, sondern darum, Geschlechtergerechtigkeit als Gestaltungsaufgabe von Schulkultur zu betrachten.“ Juventa Verlag, 24 €
- **Jungen können auch Opfer von sexueller Gewalt von Mädchen sein**
Jungen können nicht nur Opfer sexueller Gewalt durch erwachsene Männer, Frauen oder andere Jungen, sondern auch durch Mädchen werden. Mädchen, die durch sexuell übergriffige Handlungen auffällig wurden, üben diese zu ca. 40% an Jungen aus. Opfer sexueller Übergriffe durch Mädchen werden wohl eher jüngere Jungen (bis sechs Jahre). Überblick und Literatur: Melcher, Claudia: Sexueller Missbrauch durch Mädchen. In: Thema Jugend Nr. 1/2008, S. 14-15.
Quelle: www.netzwerk-maennergesundheit.de

Podcasts:

- Recht hilflos steht die Gesellschaft einer wachsenden Zahl meist männlicher Jugendlicher gegenüber, die für sich keine Zukunft sehen und keine Grenzen akzeptieren. Sollte man diese Jugendliche „wegsperrern“ oder sind eher „Umerziehungscamps“ die Lösung? <http://podster.de/episode/564463>

- Macho muss nicht sein - Kann ein "Boysday" das Männerbild korrigieren?
Moderation: Anja Braun, Gesprächsteilnehmer: Dr. Corinna Voigt-Kehlenbeck - Leiterin des Gender-Instituts Hamburg, Miguel Diaz - Soziologe und Projektkoordinator des Bundesprojektes "Neue Wege für Jungs", Ulrich Boldt - Lehrer im Hochschuldienst an der Universität Bielefeld <http://podster.de/episode/590903>

Termine

- **Mo. 9. Juni** 2. Präventionsfachtag: Prävention sexualisierter Gewalt in der Einwanderergesellschaft. Informationen gibt es bei [Zündfunke](#)
- **Fr. 20. Juni 2008** 10.00 - 12.00 Uhr: Praxistreffen Jungenarbeit
Wer teilnehmen möchte, kann sich unter [Heitmann\(at\)jungenarbeit.info](mailto:Heitmann(at)jungenarbeit.info) anmelden.
Thema: Grundlagen und Methoden von Jungenarbeit
- **Do. 9. - Sa. 11. Oktober 2008** Exkursion nach Dresden
Organisiert von der [Switchboard](#) und [umdenken](#). Den Programmflyer gibt es u.a. auf der Website der [Dokumentationsstelle Jungenarbeit](#).
- **Sa. 7./So. 8. November 2008** Mütter und Söhne Distanz und Nähe - was ist zuviel und was ist zu wenig? Ein Wochenendseminar zur Reflexion einer oft heiklen Beziehung
DozentIn: Hans-Joachim Lenz – Freiburg Dr. Angela May – Berlin. Mehr Informationen unter: www.geschlechterforschung.net/download/muttersohn.pdf

In eigener Sache:

Die Arbeit der Dokumentationsstelle Jungenarbeit (Anfragen für Vorträge, Kooperationen, allgem. Informationsanfragen, Pflege der Website ...) entwickelt sich erfreulich gut. Der einzige Wermutstropfen ist die noch immer ungenügende und vor Allem unabgesicherte Finanzierung. Trotzdem oder gerade deswegen bin ich auf der Suche nach personeller Verstärkung. Derzeit entwickelt sich das Projekt so, dass die Aufgaben perspektivisch für zwei Personen reichen. Mir persönlich fehlen vor Allem immer mehr die inhaltlichen und strategischen Diskussionen.

Deshalb suche ich einen interessierten und engagierten Mann, der genug Idealismus und Lust mitbringt, das Thema Jungenarbeit mit all seinen Facetten zu bearbeiten und der das Interesse hat, in die Dokumentationsstelle hineinzuwachsen. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, würde ich mich freuen, wenn Du dich unter [Heitmann\(at\)jungenarbeit.info](mailto:Heitmann(at)jungenarbeit.info) bei mir melden würdest.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.jungenarbeit.info

Bis zum nächsten Mal alles Gute wünscht

Jan Heitmann

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns. ::

:: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns mit monatlich 10 Euro oder mehr zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus. ::

:: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus. ::